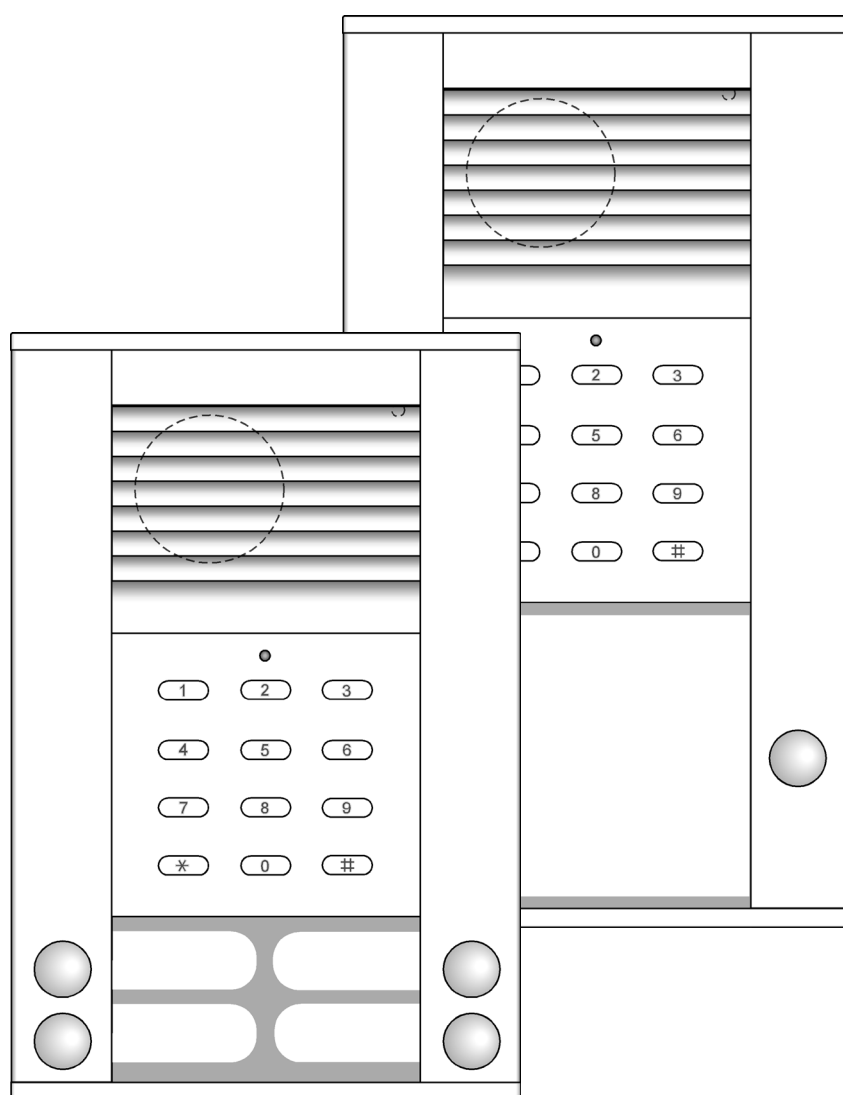


Produktinformation PES mit integriertem Codeschloss

ASD51010
ASE51040
ASE51060
ASE51080

ASE51100
ASE51120
ASE51140
ASE51160



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Sicherheitshinweise	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
Installation – Schutzmaßnahmen	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Kurzbeschreibung	5
Begriffe für Codeschloss	5
Anzeige- und Bedienelemente	6
Geräteübersicht	6
Montage	8
Öffnen des Gehäuses	8
Schließen des Gehäuses	8
Anschließen der Leitungen	9
Allgemeine Hinweise	9
Anschließen	9
Anschlussplan	9
Schaltungsbeispiel	10
Code-Abstellfunktion	10
Inbetriebnahme	11
Fehlererkennung und -anzeige	11
Konfiguration	11
Werksseitige Voreinstellungen Codeschloss	11
Voreingestellte Zeiten Codeschloss	12
Konfigurationsmöglichkeiten	12
Klingeltastenprogrammierung	13
Grundprinzip	13
Programmieren einer Klingeltaste	13
Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste (Parallelruf)	15
Löschen der Programmierung	16
Programmierung Codeschloss	17
Hinweise	17
Einleiten der Programmierung	17
Programmierung	18
Programmiermodus ausschalten	19
Einstellen der Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher	19
Bedienung Codeschloss	20
Türöffnen	20
Licht schalten	20
Beschriften des Namensschildes	21
Technische Daten	21
Reparatur	22
Austausch des EEPROM-Speichers	22
Reinigung	22
Konformität	22
Entsorgungshinweise	23
Gewährleistung	23
Zubehör	23
Service	24

Lieferumfang

- 1 x PES / PDS mit Codeschloss (ASD51xxx oder ASE51xxx)
- 1 x Sechskant-Winkelschraubendreher DIN 911
 - Namensschilder, leer und mit Lichtsymbol
 - Produktinformation

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

! Achtung! Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Installation – Schutzmaßnahmen

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den Anschlüssen a, b, R, S, P jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die PES / PDS mit integriertem Codeschloss sind Audio-Außenstationen mit Codeschloss für die Verwendung in TCS:BUS-Anlagen für bis zu 16 Wohneinheiten.
- Sie dienen zur Türkommunikation und zum Ausführen verschiedener Bus-Aktionen nach Codeeingabe (z. B. Tür öffnen, Ansteuerung von Bus-Aktoren).
- Sie sind für die Aufputzmontage im Außenbereich geeignet.
- Für die Funktion *Tür öffnen* muss ein TCS:BUS-Relais angeschlossen oder der R-Kontakt des Außenstationsteils genutzt werden. Die Verknüpfung erfolgt durch eine identische AS-Adresse beider Geräte.

Kurzbeschreibung

Funktionen Außenstation

- Ausführungen mit 1, 4, 6, 8, 10, 12, 14 oder 16 Klingeltasten
- Metallgehäuse aus robusten Aluminiumprofilen
- Namensfeldgröße: H 15 mm x B 39 mm
- Metallklingelknöpfe mit vergoldeten, wartungsfreien Kontakten
- Jeder Klingeltaste können 2 Innenstationen zugeordnet werden
- Langlebige und energiesparende Namensschildbeleuchtung
- Bruchsicheres Namensschildglas
- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste
- Gesprächszeit ab Werk: 56 Sekunden / mit Servicegerät einstellbar
- Beliebige Klingeltaste zum Lichteinschalten nutzbar, Lichtsymbol liegt bei
- Lautstärke und Mikrofonempfindlichkeit sind manuell einstellbar
- steckbarer Speicher zum Austausch baugleicher Außenstationen
- R-Klemme zum Anschluss einer Funktionserweiterung - Türöffnen
- Türöffnerzeit an R-Klemme ab Werk: 3 Sekunden / mit Servicegerät und Konfigurationssoftware configo™ einstellbar
- Türbereitschaftszeit (zur Steuerung der Kurzzeitspeicherung in Innenstationen) ab Werk: 56 Sekunden / mit Servicegerät und Konfigurationssoftware configo™ einstellbar
- Sprechverbindung in der Türbereitschaftszeit / mit Servicegerät einstellbar






Funktionen Codeschloss

- Licht schalten durch Betätigen der #-Taste ohne Codeeingabe, deaktivierbar
- 10 Codes, max. 8-stellig zur Bedienung, 1 Mastercode zur Wartung und zur Konfiguration, führende Nullen werden akzeptiert
- Code-Abstellfunktion zur Freischaltung/Sperrung eines einzelnen Codes (nur für Speicherplatz 1): an eine zweipolige steckbare Schraubklemme kann eine Zeitschaltuhr (oder Bewegungsmelder, Helligkeitssensor, Türkontakt einer Schleuse usw.) angeschlossen werden.
- Akustische Signalisierung der Tastenbetätigung, deaktivierbar
- Akustische und optische Signalisierung der Codeerkennung
- Akustische und optische Signalisierung bei Empfang eines kurzen Türöffnerprotokolls (wenn programmiert)
- Taste **5** mit Markierung

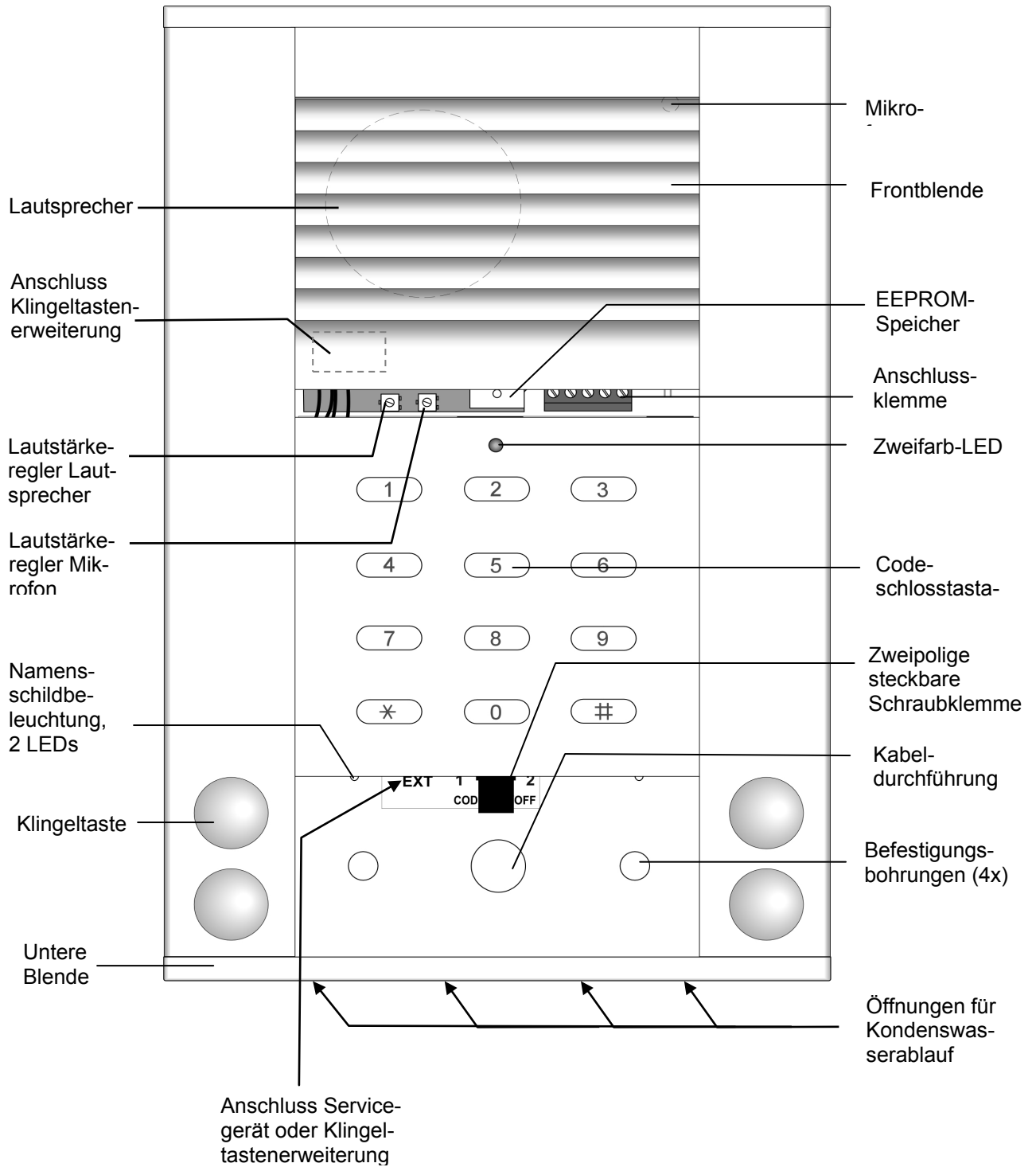
Begriffe für Codeschloss

Grundmodus	Anlage befindet sich im Normalbetrieb. Zur Konfiguration ist das Gerät in den Programmiermodus zu versetzen.
Programmiermodus	Zustand, in dem Eingabe und Änderung der Zugangscodes, des Mastercodes und weiterer Grundeinstellungen möglich ist (am Gerät direkt).
Mastercode	Max. 8-stelliger Sicherheitscode zur Aktivierung des Programmiermodus des Gerätes Auslieferungszustand: 12345678.
Zugangscodes	max. 8-stelliger Sicherheitscode zum Betätigen des Codeschlusses (z. B. direktes Auslösen des Türöffners).

Anzeige- und Bedienelemente

	Benennung	Funktion
	LED	AUS: Gerät im Grundmodus, kein Fehler erkannt
	LED ist grün	AN (3 s lang): <ul style="list-style-type: none"> • Eingabebestätigung positiv • bei Anerkennung der Codenummer (deaktivierbar, Dauer einstellbar) Blinkt: Gerät im Programmiermodus
	LED ist rot	AN (3 s lang): <ul style="list-style-type: none"> • Negative Eingabebestätigung, • falsche Eingabe • ist immer rot, wenn Tür verschlossen ist • AN (2 min lang): Sperrung nach 3maliger falscher Codeeingabe
	LED ist orange	Blitz: Summenfehleranzeige
	Klingeltaste	Türruf auslösen
	Codeschlosstaste	Bedienung, Programmierung von Codeschlussfunktionen <ul style="list-style-type: none"> • Numerische Tasten 1 bis 0 • # -Taste (Lichtschalten im Grundmodus und Eingabebestätigung im Programmiermodus) • *-Taste (Eingabe Befehlssequenz beginnen und unvollständige Sequenz abbrechen im Programmiermodus)

Geräteübersicht



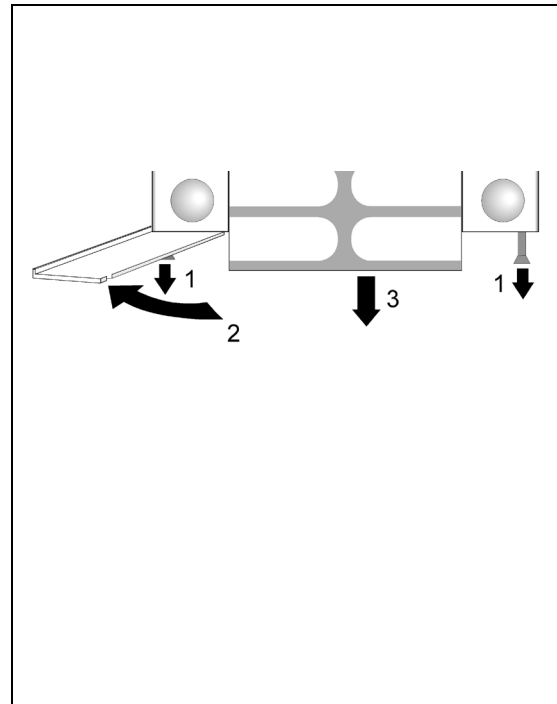
Darstellung: ASD51040, ohne Namensschildglas, Codemodul etwas heruntergeschoben

Montage

Bedenken Sie bei der Montage weiterer Geräte, dass Sie das Namensschildglas des Gerätes nach unten aus dem Profil herausziehen können. Montieren Sie kein Gerät unterhalb des Gerätes.

Öffnen des Gehäuses

- Die untere Blende ist mit dem Aluminiumprofil durch zwei Innensechskant-Schrauben verbunden.
 - Lösen Sie beide Schrauben mit Hilfe eines Innensechskant-Schlüssels etwas.
 - Die untere Blende kann jetzt gedreht oder ganz abgenommen werden.
 - Schieben Sie das Namensschildglas nach unten heraus.
- Führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.
- Montieren Sie das Gerät sicher mittels der Befestigungsbohrungen (siehe *Geräteübersicht*) mit geeigneten Schrauben an der Wand. Achten Sie darauf, dass die Leitungen nicht unter den Abstandhaltern auf der Rückseite des Gerätes eingeklemmt werden.



Schließen des Gehäuses

- Schieben Sie das Namensschildglas nach oben unter die Frontblende.

! Achten Sie beim Einschieben des Namensschildglases darauf, dass die Dichtgummis in den Führungsnuten nicht beschädigt werden.

- Befestigen Sie die untere Blende wieder.

! Kondenswasser muss ablaufen und verdunsten können.
Die Öffnungen für Kondenswasserablauf dürfen nicht verschlossen werden!
Dichten Sie unter keinen Umständen das Gerät mit Silikon ab!

Anschließen der Leitungen

Allgemeine Hinweise

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

Beachten Sie,

- ! • dass Leitungen nicht vor die Leuchtdioden gelegt werden, um die Namensschildbeleuchtung nicht zu beeinträchtigen und
- dass keine Leitung unter den Abstandhaltern auf der Rückseite der Außenstation eingeklemmt wird.

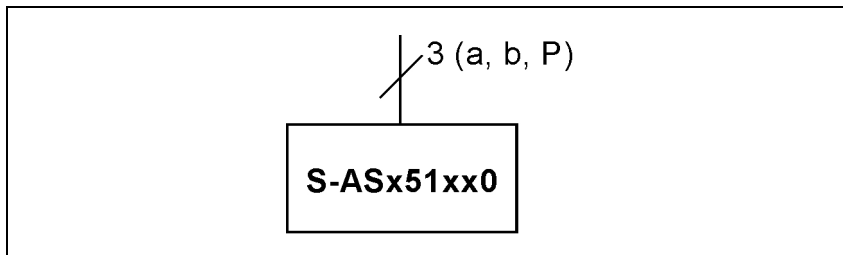
! Achtung: Der Innenwiderstand des Türöffners darf 6 Ohm nicht unterschreiten.

Anschließen

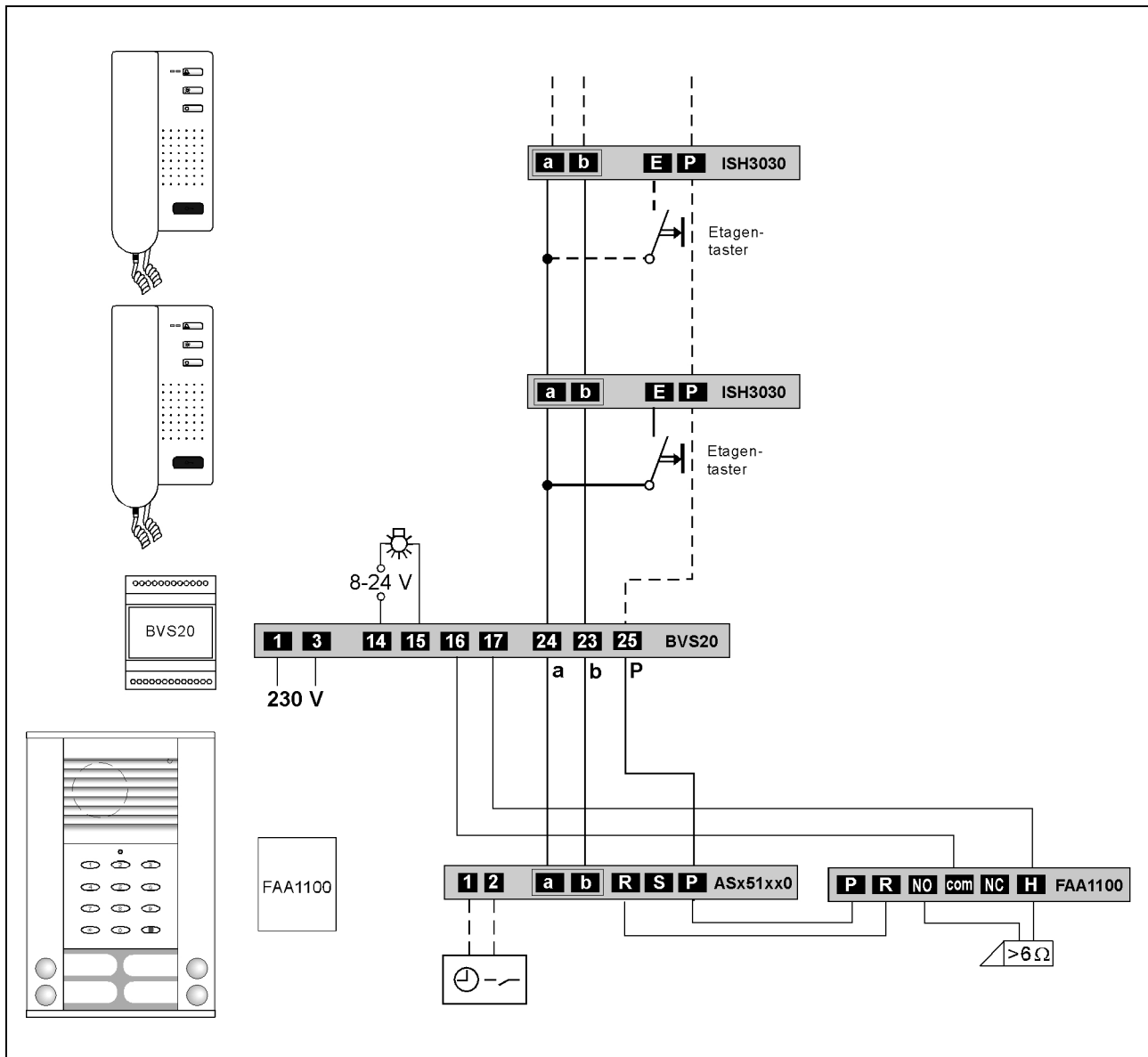
1. Isolieren Sie die Leitungsenden ab.
2. Schließen Sie die Leitungen je nach Art der Anlage gemäß Anschlussschema an.

Schraubklemmen: 0,07 ... 1,5 mm² (0,3 ... 1,4 mm)

Anschlussplan



Schaltungsbeispiel



Code-Abstellfunktion

An die zweipolige steckbare Schraubklemme (Kontakte 1 und 2) kann eine Zeitschaltuhr (oder auch ein Bewegungsmelder, Helligkeitssensor, Türkontakt einer Schleuse usw.) angeschlossen werden. Das angeschlossene Gerät beeinflusst die Wirksamkeit der Codeeingabe, z. B. Zeitschaltuhr: Der Zutritt ist nur in der eingestellten Zeit möglich oder ausgeschlossen je nach Konfiguration.








Die programmierte Aktion wird ausgeführt, wenn der Code (programmiert auf Speicherplatz 1) korrekt eingegeben wurde und zusätzlich dieser Kontakt einen bestimmten Zustand besitzt /geschlossen ist.

Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a- und b-Ader auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden optisch durch dauerndes Blitzen der LED, rot und akustisch durch eine einmalige Tonfolge signalisiert. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt ist.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen	 LED blitzt orange	 	a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, LED erlischt
a-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt		 	a-Ader anschließen oder Stromversorgung herstellen, LED erlischt
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)		 	Taste lösen, Gerät geht wieder im Grundmodus

Konfiguration

- Das Gerät wird wie zwei separate Geräte konfiguriert: PES-Außenstation und Codeschloss.
- Das Codeschloss kann ausschließlich manuell konfiguriert werden, dieser ist nicht mit TCS-Zutrittsgeräten kompatibel!

Werkseitige Voreinstellungen Codeschloss

Das Gerät ist mit einem EEPROM ausgestattet, in dem die folgenden werkseitigen Voreinstellungen gespeichert sind:

AS-Adresse für Türöffnerfunktion	0
Programmiersperre	AUS (= 0)
Programmiermodus nur am Versorgungs- und Steuergerät einschaltbar	EIN (= 1)
Akustische Signalisierung der Tastenbetätigung	aktiv (= 1)
Lichtsichtprotokoll bei Drücken der #-Taste senden	aktiv (= 1)
2.-10. Zugangscodes (auf Speicherplatz Nummer 2 bis 10)	nicht vergeben
Mastercode	12345678
Code-Abstellfunktion	AUS (= 0)

Voreingestellte Zeiten Codeschloss

Relaisschaltzeit	ca. 3 s
LED-Leuchtdauer	Übernahme Relaisschaltzeit ca. 3 s (= 255)
Länge akustische Signalisierung	3 s (= 255)

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	TCSK-01	configo™ ab Version 1.6.xx
PES			
Klingeltaste programmieren	X	X	– *
Klingeltaste löschen	X	X	– *
AS-Adresse festlegen	–	X	X
AS-Adresse sperren/entsperren	–	X	X
Programmiersperre ein/aus	–	X	X
Senden einer Steuerfunktion	–	X	X
Lichtschaltfunktion ein/aus	–	X	X
Türöffner nur bei aktiver Türbereitschaft ein/aus	–	X	X
Sprechen nur bei aktiver Türbereitschaft ein/aus	–	X	X
Türöffner nur bei bestehender Sprechverbindung ein/aus	–	–	X
Türbereitschaftszeit einstellen	–	–	X
Sprechzeitbegrenzung einstellen	–	X	X
Rufzeit einstellen	–	–	X
Türöffnerzeit einstellen	–	–	X
Quittungston (bei Türruf) auswählen	–	X	X
Codeschloss			
Zugangscode festlegen/ändern	X	–	– **
Protokoll festlegen, das bei Codeeingabe gesendet wird	X	–	–
Datensatz löschen (ein Speicherplatz)	X	–	–
AS-Adresse festlegen	X	–	–
Optionen festlegen	X	–	–
Manuelle Programmierung sperren	X	–	–
Code-Abstellfunktion festlegen	X	–	–
Mastercode ändern	X	–	–
Werkseinstellung laden	X	–	–
Relaisschaltzeit einstellen (/aus)	–	–	–
LED-Leuchtdauer	–	–	–
Länge akustische Signalisierung	–	–	–

* An der PES können nur die Parameter konfiguriert werden. Die Tastenprogrammierung wird ausgeschlossen.

** Integriertes Codeschloss wird von configo zwar erkannt, eine Konfiguration ist jedoch nicht möglich (Anzeige: „Keine Konfiguration dieses Gerätes mit configo möglich“).

Klingeltastenprogrammierung

Grundprinzip








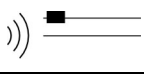









- Alle Geräte am TCS:BUS besitzen eine eindeutige Seriennummer.
- Beim Programmieren einer Klingeltaste wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet und im EEPROM der Außenstation gespeichert. Pro Klingeltaste können 1 oder 2 Innenstationen (Seriennummern) zugeordnet und gerufen werden.
- Ist einer Klingeltaste keine Seriennummer zugeordnet (Auslieferungszustand / gelöscht), kann durch Drücken dieser Taste Licht geschaltet werden.

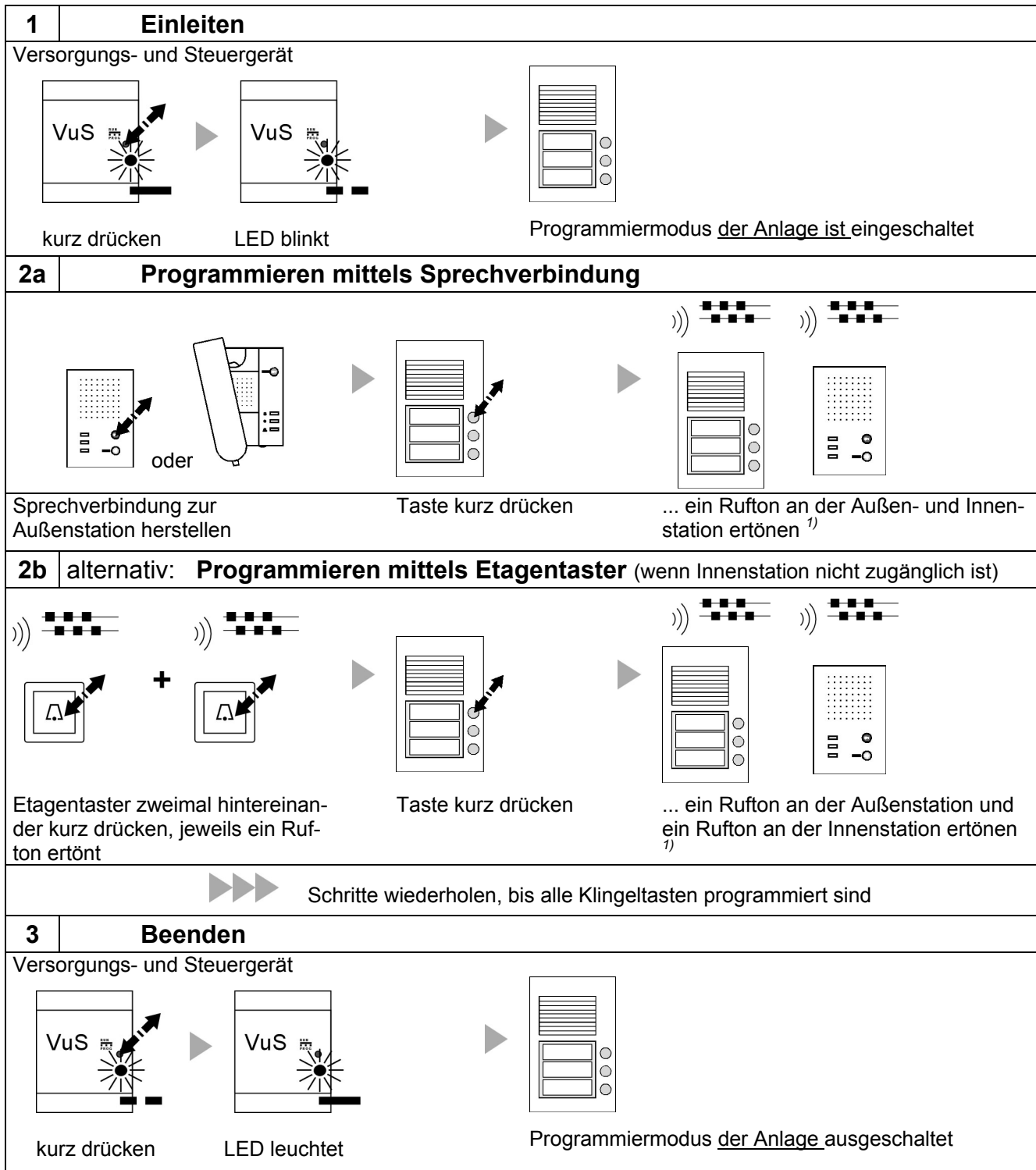
Programmieren einer Klingeltaste

Stellen Sie sicher, dass die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen sind und die Netzspannung eingeschaltet ist (die LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet).

! Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

Legende

Taste kurz drücken		Besetztton	
Taste drücken, bis		Negativer Quittungston (Klingeltaste bereits programmiert)	
Taste loslassen		SNapp-Tone	
LED blinkt		Negatives Quittungssignal (NoProg-Ton)	
LED blinkt schnell		Lösch-Tonfolge	
LED leuchtet		Prog2-Ton (Start der Programmierung der 2. Seriennummer)	
Rufton		Wiederholen	
Progsperre-Ton		Weiter	
Zeitraum (z. B. 6 s)			



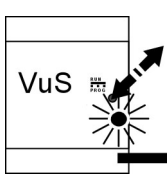
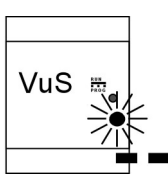
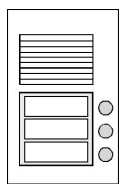
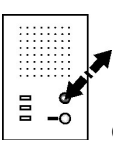
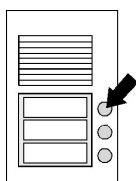
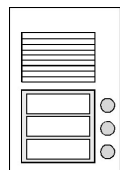
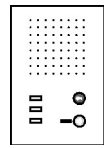
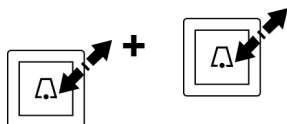
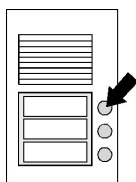
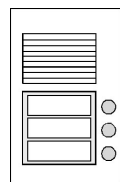
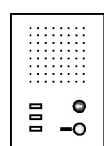

1) Ist stattdessen ein Progsperr-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Servicegerät TCSK-01 oder der Konfigurationssoftware configo™ aufgehoben werden

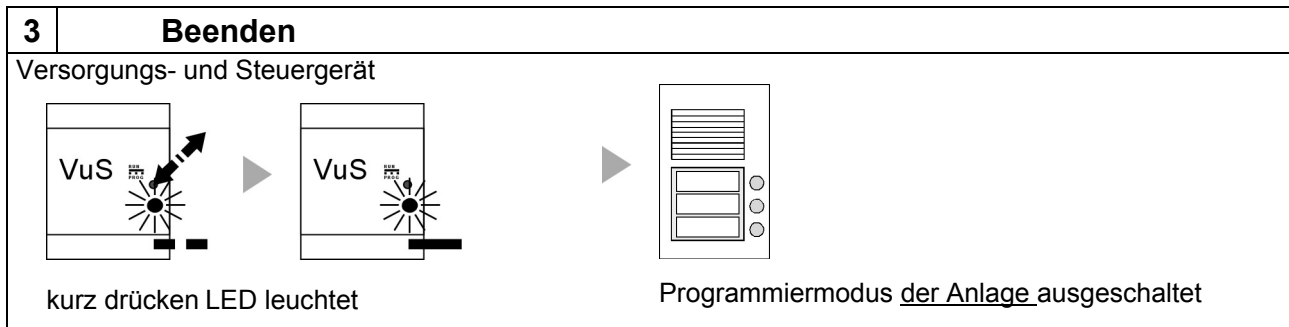
Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste (Parallelruf)

Der Parallelruf ruft 2 Innenstationen von der Klingeltaste der Außenstation. Der Etagentaster ruft nur die fest verdrahtete Innenstation.

Sollen Klingeltaste und Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallelzuordnung verwendet werden. Hierbei reagieren mehrere Innenstationen sowohl auf die gleiche Klingeltaste als auch auf den gleichen Etagentaster. Die Parallelzuordnung muss mit dem Servicegerät TCSK-01 oder der Konfigurationssoftware configo™ eingestellt werden.

Hinweis: Wiederholtes Programmieren einer bereits programmierten Klingeltaste ändert immer nur die zweite Seriennummer. Wollen Sie die zuerst programmierte Seriennummer ändern, müssen Sie beide Seriennummern löschen und anschließend beide Seriennummern neu programmieren.

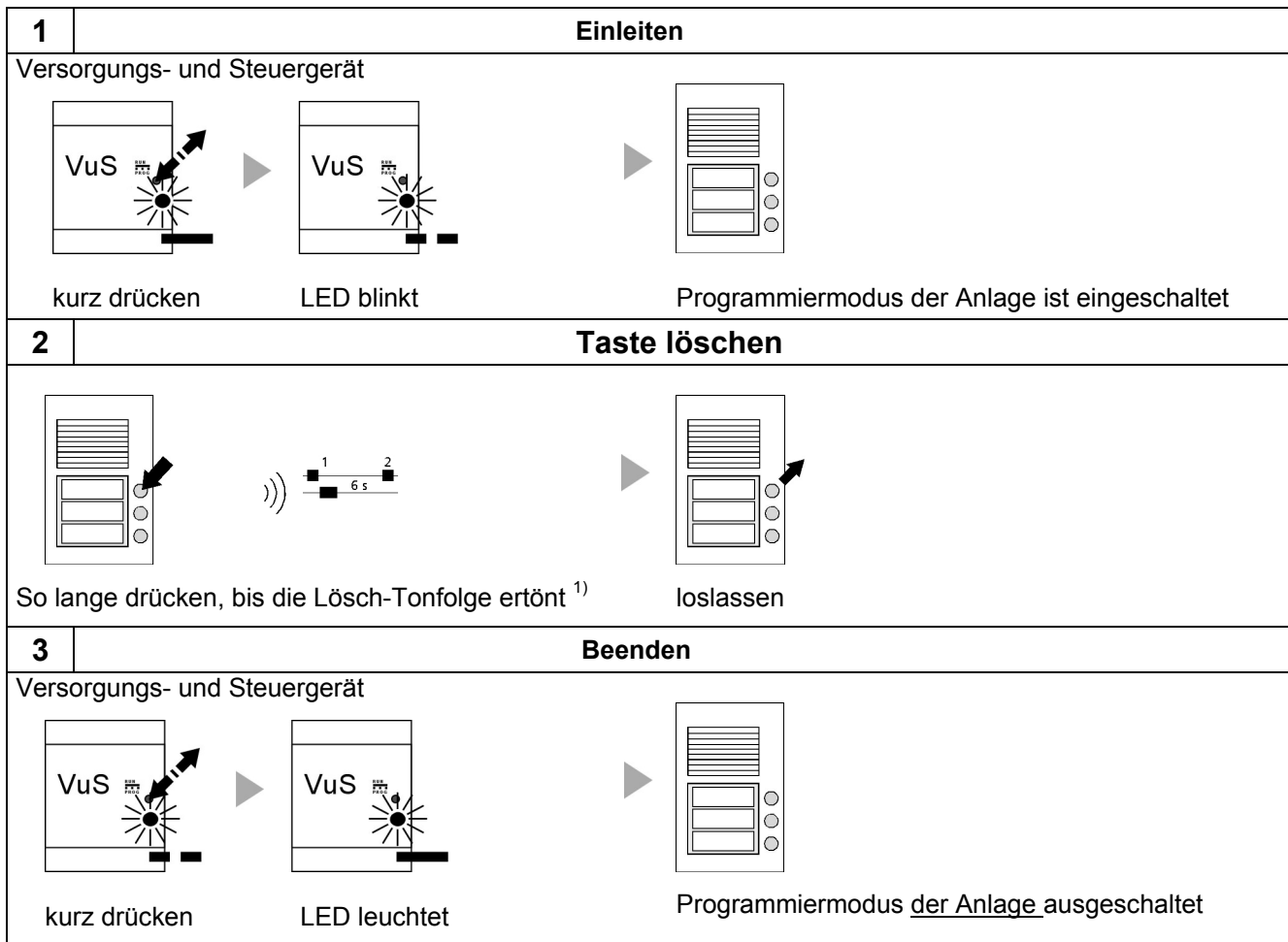
1	Einleiten
Versorgungs- und Steuergerät	
	
kurz drücken	LED blinkt
	
Programmiermodus <u>der Anlage ist eingeschaltet</u>	
2a	Programmieren mittels Sprechverbindung
	
Sprechverbindung zur Außenstation herstellen	Taste so lange drücken, bis ein Prog2-Ton und ein NoProg-Ton und ...
	
... ein Ruf ton an der Außen- und Innenstation ertönen ¹⁾	loslassen
2b	alternativ: Programmieren mittels Etagentaster (wenn Innenstation nicht zugänglich ist)
	
Etagentaster zweimal hintereinander drücken, jeweils ein Ruf ton ertönt	Taste so lange drücken, bis ein Prog2-Ton und ein NoProg-Ton und ...
	
... ein Ruf ton an der Außen- und Innenstation ertönen ¹⁾	loslassen
 Schritte wiederholen, bis alle Klingeltasten programmiert sind	



1) Ist stattdessen ein Progperr-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Servicegerät TCSK-01 oder der Konfigurationssoftware configo™ aufgehoben werden

Löschen der Programmierung

Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.



1) Ist stattdessen ein Progperr-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Servicegerät TCSK-01 oder der Konfigurationssoftware configo™ aufgehoben werden.

Programmierung

2a	Zugangscode festlegen/ ändern	<p>Eingabe: * 0 # SpNr1 # Zugangscode # Zugangscode # Eingabe: * 0 # SpNr2 # Zugangscode # Zugangscode #</p> <p>SpNr = 1 bis 10 Zugangscode = max. 8-stellige Zahl</p> <p>Beim Ändern wird der alte Code mit neuem Code überschrieben.</p>												
2c	Protokoll senden bei Codeeingabe definieren	<p>Eingabe: * 2 # SpNr # P # P – Protokollauswahl</p> <p>SpNr = 1 bis 10 (WE = 0 für SpNr 1 bis 10)</p> <p>P = 0 (Türöffnerprotokoll mit eigener AS-Adresse) 1 (Steuerfunktion 1 mit eigener Seriennummer) 6 (Steuerfunktion SpNr mit eigener Seriennummer)</p>												
2d	Datensatz löschen für einen bestimmten Speicherplatz	<p>Eingabe: * 3 # SpNr #</p> <p>SpNr = 1 bis 10 (Datensatz inaktiv)</p>												
2e	AS-Adresse eingeben	<p>Eingabe: * 4 # AS-Adresse #</p> <p>AS-Adresse = 0 bis 63 (WE = 0)</p>												
2f	Optionen festlegen	<p>Eingabe: * 5 # Option # Wert #</p> <table border="0" data-bbox="576 1223 1386 1525"> <thead> <tr> <th>Option:</th> <th>Wert:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 Lichtschaltprotokoll senden</td> <td>0 = nein, 1 = ja (WE = 1)</td> </tr> <tr> <td>1 Türöffnerprotokolle akzeptieren</td> <td>reserviert</td> </tr> <tr> <td>2 Ruhestellung Relais</td> <td>reserviert</td> </tr> <tr> <td>3 Akustische Rückmeldung Tasten</td> <td>0 = aus, 1 = ein (WE = 1)</td> </tr> <tr> <td>4 Programmiermodus nur möglich, nachdem Programmiermodus der Anlage am Versorgungs- und Steuergerät eingeschaltet wurde.</td> <td>0 = nein, 1 = ja (WE = 0)</td> </tr> </tbody> </table> <div data-bbox="576 1547 1386 1682" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>! ACHTUNG: Werkseinstellung gilt für Stand-Alone-Betrieb. Um die Sicherheit zu erhöhen, sollte im Busbetrieb die Option 4 aktiviert werden (d. h. Wert = 1 setzen), damit die Programmierung den Zugang zum Versorgungs- und Steuergerät verlangt.</p> </div>	Option:	Wert:	0 Lichtschaltprotokoll senden	0 = nein, 1 = ja (WE = 1)	1 Türöffnerprotokolle akzeptieren	reserviert	2 Ruhestellung Relais	reserviert	3 Akustische Rückmeldung Tasten	0 = aus, 1 = ein (WE = 1)	4 Programmiermodus nur möglich, nachdem Programmiermodus der Anlage am Versorgungs- und Steuergerät eingeschaltet wurde.	0 = nein, 1 = ja (WE = 0)
Option:	Wert:													
0 Lichtschaltprotokoll senden	0 = nein, 1 = ja (WE = 1)													
1 Türöffnerprotokolle akzeptieren	reserviert													
2 Ruhestellung Relais	reserviert													
3 Akustische Rückmeldung Tasten	0 = aus, 1 = ein (WE = 1)													
4 Programmiermodus nur möglich, nachdem Programmiermodus der Anlage am Versorgungs- und Steuergerät eingeschaltet wurde.	0 = nein, 1 = ja (WE = 0)													
2j	Manuelle Programmierung sperren	<p>Eingabe: * 10 # Mastercode #</p> <p>Mastercode = max. 8-stellige Zahl</p> <div data-bbox="576 1839 1386 1906" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>! ACHTUNG: Die Sperre kann nicht manuell, sondern nur durch TCS-Fachpersonal kostenpflichtig deaktiviert werden!</p> </div>												

	Code-Abstellfunktion festlegen	Eingabe: * 12 # Funktionsart # Funktionsart: = 0 externer Kontakt hat keinen Einfluss 1 Kontakt muss geöffnet sein, damit Codeeingabe wirksam ist 2 Kontakt muss geschlossen sein, damit Codeeingabe wirksam ist
2k	Mastercode ändern	Eingabe: * 98 # Alter Mastercode # Neuer Mastercode # Neuer Mastercode # Neuer Mastercode = max. 8-stellige Zahl ! ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen sollte der werksseitig voreingestellte Mastercode bei der Inbetriebnahme geändert werden!
2l	Werkseinstellung laden	Eingabe: * 99 # Mastercode # Mastercode # Mastercode = max. 8-stellige Zahl ! ACHTUNG: eingerichtete Zutrittscodes werden gelöscht

Programmiermodus ausschalten

2m	Programmiermodus verlassen	Eingabe: * 9 #
----	-----------------------------------	-----------------------

Einstellen der Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher

! Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Einstellen!

Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig.

Beachten Sie beim Einstellen:

Die Verstärkung der Lautsprecher und Mikrofon können nicht unabhängig voneinander eingestellt werden. Sind die Lautstärken zu groß, kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

Lautstärkeregler




Lautsprecher
Regeln der
Lautstärke an der
Außenstation

Mikrofon
Regeln der
Lautstärke an der
Innenstation



Bedienung Codeschloss

Türöffnen

Grundmodus	
1	<p>Zugangscode eingeben</p> <p>Richtige Eingabe</p> <p><i>Falsche Eingabe, unbekannter Zugangscode</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Zugangscode eingeben. <p>Ein positiver Quittungston ertönt nach Eingabe der letzten Ziffer, LED leuchtet grün. Der Türöffner wird ausgelöst. <i>Anmerkung: Ist ein Code-Ziffernfolge so festgelegt worden, dass sie die Teilmenge einer anderen gültigen Code-Ziffernfolge ist, werden beide positiv quittiert.</i></p> <p>Ein negativer Quittungston (dreifach Beep) ertönt, LED leuchtet rot, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> – die eingegebene Ziffernfolge zu kurz ist und danach 5 s gewartet wurde oder – 8 Ziffern eingegeben wurden, die keinem bekannten Zugangscode entsprechen und danach 5 s gewartet wurde. <p><i>Es kann nur eine falsche Folge von max.16 Ziffern eingegeben werden, danach wird die Codeeingabe für 2 min gesperrt. Beginnen Sie wieder von vorn.</i></p>
	
	
	

Licht schalten

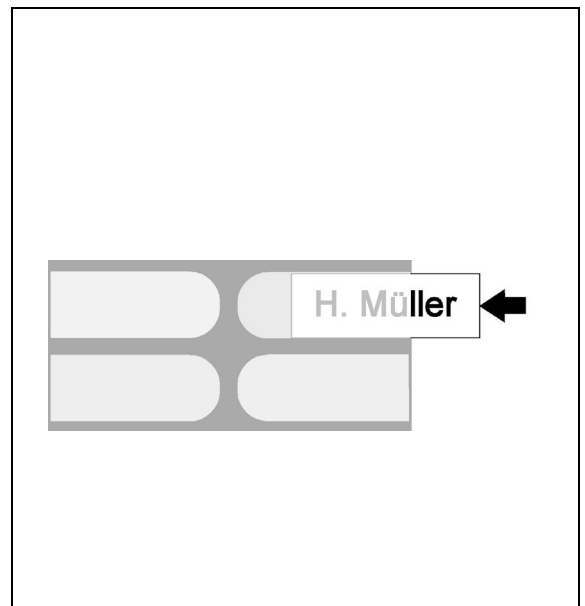
Grundmodus	
1	<p>#-Taste betätigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • #-Taste betätigen ohne vorherige Codeeingabe * <p><i>Voraussetzung ist, dass die Funktion aktiviert wurde (Programmierung, Optionen festlegen).</i></p>

Beschriften des Namensschildes

Verwenden Sie die Vorlagen für PDS/PES. Sie finden die Vorlagen im Internet unter www.tcsag.de > Downloads > Produktnutzung: Vorlagen für die Namensfeldbeschriftung ...

1. Tragen Sie die Namen in die Vorlage ein.
2. Drucken Sie die Namensschilder mit einem Laserdrucker auf die Spezialfolie*. Schneiden Sie die Namensschilder zu.
3. Schieben Sie die Schilder von der Seite in die Taschen im Namensschildglas.

* *Wir empfehlen, die Namensschilder auf einer beständigen Spezialfolie auszudrucken. Die Folien können direkt bei TCS bestellt werden: Beschreibbare Polyesterfolie für Namensschilder DIN A4.*



Technische Daten

Versorgungsspannung:	+24 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät) (über Versorgungs- und Steuergerät)
Gehäuse:	Aluminium, eloxiert natur
Namensschildglas:	Acrylglas
Abmessung (in mm):	H 204 bis 318 x B 135 x T 20
Zulässige Umgebungstemperatur:	-25 °C bis +55 °C
Schutzart:	IP44
Eingangsstrom (3-Drahttechnik):	I(a) = 0,6 mA, I(P) = 20 mA Audio
Maximaler Eingangsstrom:	I(Pmax) = 80 mA Audio

3-Drahttechnik erforderlich!

Reparatur

Austausch des EEPROM-Speichers

Alle programmierten Daten wie Seriennummern und Parameter werden im EEPROM abgespeichert. Muss die Außenstation gewechselt werden, kann die EEPROM-Platine aus der programmierten Außenstation ausgebaut und in die neue, baugleiche Außenstation eingesetzt werden.

! Vor dem Tauschen des EEPROM Versorgungsspannungen abschalten!

- Öffnen Sie das Gehäuse.
- Ziehen Sie die kleine Leiterplatte von der Elektronikplatine weg.
- Stecken Sie die EEPROM-Platine auf die Stiftleiste in der neuen, unprogrammierten Außenstation auf. Achten Sie darauf, dass alle vier Pole des Steckers in die Buchse der kleinen Leiterplatte gesteckt werden und die Bauelementeseite sichtbar ist.
- Nach dem Austausch stehen alle Programmierungen wieder zur Verfügung.

Reinigung

! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

Konformität

CE Das Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG durch die Einhaltung der Normen: EN 61000-6-3, EN 55024. Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Die Geräte, gekennzeichnet mit nebenstehendem Symbol, sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier bzw. Kunststoffe.

Gewährleistung

Wir bieten dem Elektrohandwerker eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Beachten Sie bitte unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen**, abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und enthalten in unserer aktuellen Preisliste.
- Wenden Sie sich bitte an die **TCS HOTLINE**.

Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Laserfilmfolie matt A4-Format	0001060

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10, FAX: 03933 8799-11, E-Mail: info@tcsag.de, www.tcsag.de